

Funktionen der App

Die Drägerware.App ermöglicht einfach und komfortabel die mobile Verwaltung von Gerätebeständen und Lagerartikeln. Nicht benötigte Funktionen können auf dem Startbildschirm ausgeblendet werden: In den Einstellungen der App ist der Eintrag "Funktionen bearbeiten". Die Funktionen können hier ausgeblendet und verschoben werden.

- Geräte anlegen
- Standort anlegen
- Sammelprüfung
- Sammeländerung
- Standorttausch
- Ausgabe (von Geräten)
- Rückgabe (von Geräten)
- Mängel (ab Werkstatt 7000)
- Qualifikationen und Geräte von Personen
- Intervalle
- Bestände (der Lagerartikel)
- Lagerort ändern
- Aufträge (ab 2023.2)
- Anmeldung per Barcode oder NFC
- Inventur mit der Beladeliste
- Synchronisierung
- Tragezeiten erfassen
- Laufkarte

Geräte anlegen

Mit der Drägerware.App können Geräte als neuer Datensatz angelegt werden, z.B. direkt bei der Lieferung.

Sobald das Gerät über **Modul/Art/Typ** zugeordnet ist und eine **Identifikationsnummer** hat, kann es angelegt werden.

Standort anlegen

Neue Standorte lassen sich vor Ort anlegen und können ebenfalls mit einem eigenen Barcode versehen werden. Bereits als Datensatz vorhandene Geräte können sofort auf den neuen Standort gebucht werden. Dank der zusätzlichen Berechtigung ›Standort ändern‹ können Benutzer, die nur Leserechte besitzen, ebenfalls eine Änderung des Standortes vornehmen.

Bei der Anlage eines Standortes über die App kann dies auf der obersten Standortebene erfolgen, wenn hier (Standort 1) zunächst <NEU> ausgewählt wird oder auf einer unteren Ebene, wenn hier (Standort 1) ein existierender Standort ausgewählt wird.

Wie bei Standort 1 kann auch bei Standort 2 mit <Neu> ein neuer Standort angelegt oder ein existierender Standort ausgewählt werden.

Bei Standort 3 muss spätestens der neue Standort angelegt werden.

Zusätzlich kann ein Barcode/RFID für diesen Standort gespeichert werden.

Sammelprüfung

Gemäß dem ausgewählten Prüfanlass (beispielsweise eine Jahresprüfung) können Prüfergebnisse und etwaige Prüfwerte (z.B. die Betriebsstunden des Geräts) erfasst werden. So lassen sich Prüfungen von ortsfesten Anlagen (Pumpen, Absperrschieber, etc.) unmittelbar nach der Prüfung vor Ort dokumentieren.

Bei der Sammelprüfung werden zunächst die Geräte/Objekte gescannt. Nach Auswahl des jeweiligen Prüfanlasses kann das Prüfergebnis erfasst werden.

Die Sammelprüfung bietet sich sowohl bei internen Sicherheitsüberprüfungen von Feuerlöschern, Lösch- und Rettungseinrichtungen als auch bei externen Prüfungen (z.B. TÜV) an.

Sammeländerung

Bei der Sammeländerung werden zunächst die Geräte/Objekte gescannt, anschließend ("Weiter"-Button) können beliebige Felder (mit Ausnahme der Identifikationsfelder) geändert werden. So lässt sich der Standort von mehreren Objekten (beispielsweise Flaschen) bequem in einem Vorgang ändern.

Standorttausch

Wenn ein Gerät an einem beliebigen Standort mit einem anderen Gerät getauscht wird, kann hierfür der optimierte Standorttausch verwendet werden, so dass nur die Geräte gescannt werden und kein Standort ausgewählt werden muss.

1. Der Standorttausch wird **nicht** über eine Funktion im Hauptfenster gestartet, sondern indem direkt ein Gerät gescannt und somit geöffnet wird.
2. Das Icon für den Standorttausch  wird geklickt.
3. Das zweite Gerät wird über das "Suchen"-Feld im Abschnitt "Gerät 2" gescannt.
4. Über den Speichern-Button oben rechts wird der Standorttausch abgeschlossen.

Ausgabe (von Geräten)

Mit der Funktion Ausgabe können Geräte auf einen Standort gebucht und/oder an eine Person ausgegeben werden.

In den Einstellungen der App lässt sich die Ausgabe konfigurieren.

Damit Ausgaben an Personen durchgeführt werden können, muss in der Drägerware.Server Konfiguration - Android-App der Haken Personlaverwaltung gesetzt sein.

[Drägerware.Server Konfiguration - Android-App](#)

Rückgabe (von Geräten)

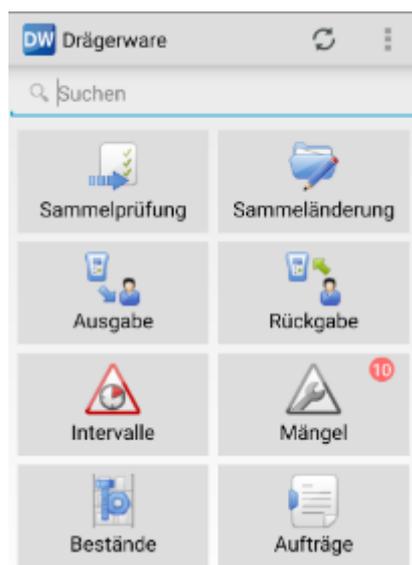
Bei der Rückgabe von Geräten wird zunächst der Standort ausgewählt, von dem die Geräte zurück kommen, dann kann ein Rückgabegrund ausgewählt werden und anschließend werden die Geräte gescannt.

Über die Einstellungen der App kann definiert werden, ob ohne Rückgabegründe gearbeitet werden soll und ob beim Speichern der Rückgabe Sets immer aufgelöst werden. Für das Gerät lässt sich auch ein fester Rückgabestandort (z.B. Fahrzeug Atemschutz) anlegen. Alternativ können auch Favoriten für Rückgabeorte definiert werden.

Mängel (ab Werkstatt 7000)

Die Funktion "Mängel" zeigt alle Mängel an, die dem Benutzer oder seiner Organisation zugeordnet sind.

Die Mängel können direkt in der App bearbeitet werden.



Die Anzahl der Mängel (im Beispiel: 10) wird bereits auf der Startseite der App angezeigt.

Ansicht und Auswahl der Mängel

Zum Öffnen können die Mängel direkt in der Übersicht angeklickt werden:



Die Suche geht über folgende Felder:

- Mangel-Nr.
- Barcode
- Typ
- RFID
- Identifikation
- Standort (bezeichnung)

Wenn man z.B. ein Fahrzeug scannt, werden nur die Mängel von diesem Fahrzeug angezeigt, sowie ggf. alle Mängel von Geräten auf diesem Fahrzeug, wenn die gescannte ID in der Standortbezeichnung vorkommt.

Mit der Checkbox "erledigte Mängel anzeigen" können z.B. irrtümlich erledigte Mängel wieder geöffnet werden oder wenn später noch etwas zum Mangel ergänzt werden soll.

Mängel in der App anlegen

The screenshot shows the 'Gerät' (Device) screen in the Dräger app. At the top, it displays 'Dräger Safety AG & Co. KGaA'. Below this, several date fields are visible: 'Hergestellt am' (01.10.14), 'Lieferdatum' (01.12.14), 'Abgenommen am' (02.12.14), 'In Dienst gestellt am' (03.12.14), and 'Gewährleistung endet am' (01.12.15). A section titled 'MÄNGEL' (Defects) contains a checked checkbox labeled 'erledigte Mängel nicht anzeigen' (do not show completed defects) and a 'Neuer Mangel' (New Defect) button. Below this is a 'BEMERKUNG' (Remark) section with an unchecked checkbox for 'Wiedervorlage' (renewal). At the bottom, there is a 'LETZTE ÄNDERUNG' (Last Change) section.

Wenn ein Gerät geöffnet wird, können neue Mängel hinzugefügt werden.

Es sind nur die grundlegenden Felder verfügbar. Die Mängelnummer wird erst bei der Synchronisation vergeben und nicht angezeigt.

Qualifikationen und Geräte von Personen

Sofern die **Synchronisation von Personen** aktiviert wurde, können in der App folgende Funktionen genutzt werden:

- **Qualifikationen von Personen** anzeigen und bearbeiten.
Beim Anlegen von Qualifikationen kann ein Foto aus der App angehängt werden.
- **Ausbildungen von Personen** anzeigen und bearbeiten.
Beim Anlegen von Ausbildungen kann ein Foto aus der App angehängt werden.
- An eine Person **ausgegebenen Geräten anzeigen** und **die Anzahl von Mengenartikeln ändern**.

Bei der Suche im Hauptfenster werden Personen über die Personalnummer, Vorname, Nachname oder den Barcode gefunden, wenn der Benutzer Rechte zum Lesen von Personen hat.

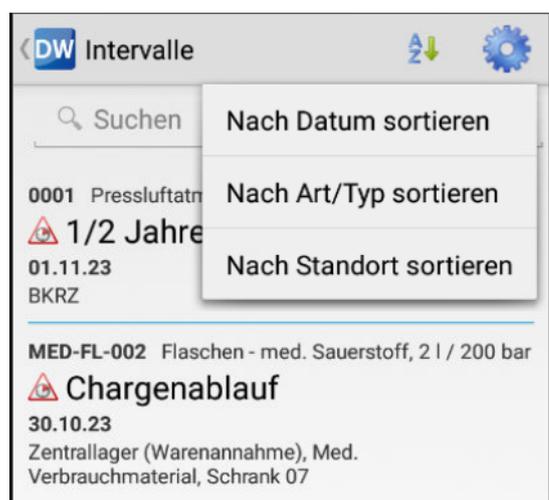
Intervalle

Die Funktion **Intervalle** zeigt alle Intervalle der Geräte an, für die der Benutzer die Modul-Rechte besitzt. Intervalle ausgemusterter Geräte werden nicht angezeigt.

Aus dieser Übersicht heraus können die dazugehörigen Geräte geöffnet und weiter bearbeitet werden.

Ein Gerät kann auch hier per Scan der ID-Felder geöffnet werden.

Über die Schaltfläche  können die Intervalle nach Datum, Art/Typ und Standort sortiert werden:



Über die Schaltfläche  kann die Anzeige noch zusätzlich auf ein Modul oder einen Standort eingeschränkt werden.

DW Intervalle  

Suchen

0001 Pressluftatmer, PSS 7000
 **1/2 Jahresintervall**
01.11.23
BKRZ

MED-FL-002 Flaschen - med. Sauerstoff, 2 l / 200 bar
 **Chargenablauf**
30.10.23
Zentrallager (Warenannahme), Med.
Verbrauchmaterial, Schrank 07

Bestände (der Lagerartikel)



Über die Funktion "**Bestände**" können

- Bestände von Lagerartikeln überwacht,
- Bestandskorrekturen vorgenommen und
- Lagerumbuchungen durchgeführt werden.

So kann ein Mitarbeiter im Zentrallager die Bestände der Wachen kontrollieren und bei Bedarf Artikel direkt auf die Wachen einbuchen und versenden.

Übersicht

Wenn in der Übersicht ein Artikel angeklickt wird, erscheinen automatisch alle Artikel von diesem Standort:

The screenshot shows the 'DW Bestände' interface. On the left, a list of items is shown across various stations. A red arrow points from the 'STRA Station 1' entry to a detailed view on the right. The detailed view shows the following data:

Bezeichnung	Min.	Meide	Soll	Ist
STRA Station 1	1.0	2.0	3.0	5.0
LS Station 1	10.0	20.0	100.0	100.0

Bestandskorrektur

Durch Anklicken von +/- kann direkt eine Bestandskorrektur vorgenommen werden.

Bestandskorrektur

Suchen

A-Ventil	9.0	9.0	9.0	1.0	●
Station 2, K, K-1					
A-Ventil	0.0	0.0	0.0	4110.0	
Station 2, B					
A-Ventil	10.0	10.0	10.0	3.0	●
Station 2, B, G9					
STRA	1.0	2.0	3.0	5.0	●
Station 1					
STRA	10.0	20.0	30.0	0.0	●
Station 2, B, G9					
Fridi	10.0	10.0	7.0	8.0	●
Station 2					

Die "Ist"-Bestände werden bei der Bestandskorrektur direkt überschrieben.

Umbuchung

Durch Anklicken der Umbuchung können fehlende Bestände zugebucht werden:

Umbuchung

Lagerortbarcode suchen

Bezeichnung	Min.	Meide	Soll	Ist	Liefer.
A-Ventil Station 2, G3	100.0	200.0	1000.0	1.0	●
A-Ventil Station 2, K, K-1	9.0	9.0	9.0	1.0	●
A-Ventil Station 2, B	0.0	0.0	0.0	4110.0	
A-Ventil Station 2, B, G9	10.0	10.0	10.0	3.0	●
STRA Station 1	1.0	2.0	3.0	5.0	●
STRA Station 2, B, G9	10.0	20.0	30.0	0.0	●
Fridi Station 2	10.0	10.0	7.0	8.0	●
LS	10.0	20.0	100.0	100.0	●

Wenn jetzt ein Lagerortbarcode oder ein Lagerortchargenbarcode gescannt (i.d.R. aus dem Zentrallager) wird, erscheint automatisch die Differenz aus "Soll-Bestand" - "Ist-Bestand" bei dem Lager von Bestände (z.B. Wehr 1 -15) und darunter der Button umbuchen. Die Differenz ist markiert und kann ggf. auch überschrieben werden.

Wie der gesamte Lagerbestand eines Artikels von einem Lagerort auf einen anderen Lagerort umgebucht wird, ist hier beschrieben: [Lagerort ändern | Drägerware Manuals \(draeger-iss.de\)](#)

Lagerort ändern

Wird auf dem Hauptscreen ein Artikel-Lagerort-Barcode gescannt, kann im nächsten Schritt über den Button "Ändern" der Standort und/oder Barcode des Lagerortes geändert werden.

Beispiel: Die Änderung eines Lagerortes kann erforderlich werden, wenn z.B. eine Palette FFP2-Masken innerhalb des KatS-Lager umgeräumt werden muss. Im Gegensatz zur Umbuchung wird hier der gesamte Lagerbestand von diesem Lagerort auf einen anderen Lagerort umgebucht.

Aufträge (ab 2023.2)



Lieferungen aus Aufträgen

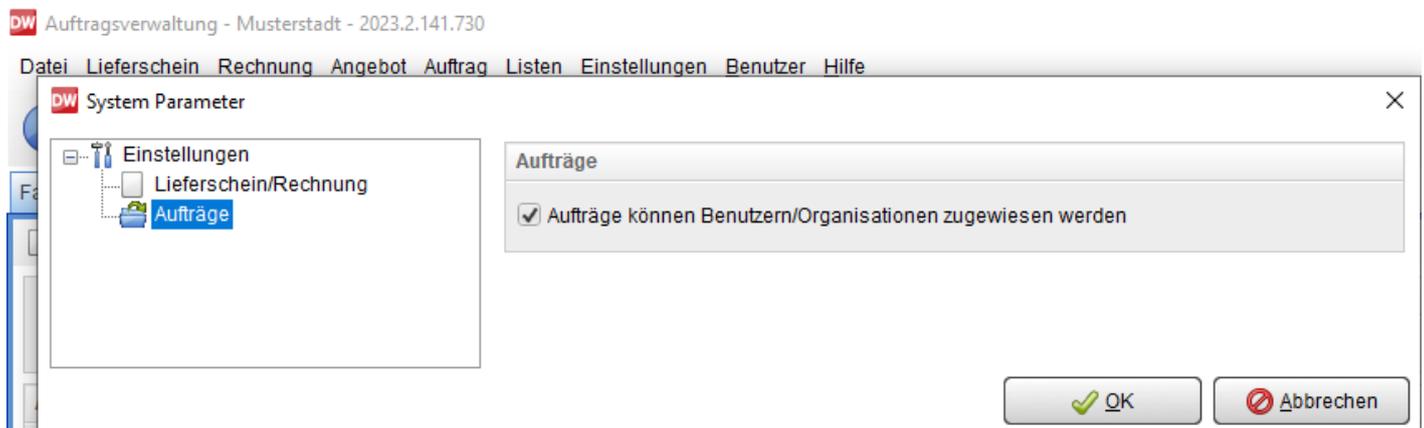
In der App werden Aufträge zu **Lagerartikeln** angezeigt, die dem angemeldeten Benutzer (oder seiner Organisation) zugewiesen sind.

Der Benutzer sieht die bestellten Artikel und scannt einen entsprechenden Lagerort: Es wird automatisch die bestellte Menge zur Buchung vorgeschlagen.

Mit dem Synchronisieren wird ein Lieferschein für jeden in der App geänderten Auftrag erstellt.

Voraussetzung:

Hierzu muss in den Einstellungen der Auftragsverwaltung die Option aktiviert werden:



Anschließend können die Aufträge zugewiesen werden:

Auftragsverwaltung - Musterstadt - 2024.2.145.1

[Datei](#) [Lieferschein](#) [Rechnung](#) [Angebot](#) [Auftrag](#) [Listen](#) [Einstellungen](#) [Benutzer](#) [Hilfe](#)

Notizen Angemeldet als: Administrator Benutzerwechsel

Favoriten **Auftrag**

Neu Öffnen Speichern Kopieren Löschen Drucken Vorschau Unterschrift

Auftragsnummer: AF2023_30 Auftragsdatum: 06.06.2024 Status: Neu Geschlossen

Auftrags-Profil
 Bezeichnung: KFZ-Werkstatt Musterhausen
 für andere Benutzer freigeben

Anschrift Kopf Fuß Angebote **Prüfungen** Lieferscheine Rechnungen

 Ansicht: **Gruppirt** Ausführlich Schnellauswahl

Pos.	Soll	Ist	Geliefert	Abzurechnen	Abgerechnet	Einheit	Schlüssel / Identifikation	Bezeichnung / Prüfanlass	Datum	Angebotsnummer	Preis	Rabatt %	Summe Ist
1	0	0	0	0	0			Sonstiges					
1.1	10	10	0	10	0		R56562	A-Ventilscheibe, FPS 7000			0,00	0	0,00

MWST Soll: 0,00 Zwischensumme Soll: 0,00
 MWST Ist: 0,00 Zwischensumme Ist: 0,00

Druck:
 Original drucken Anzahl:
 Duplikat drucken Anzahl: Text: DUPLIKAT

Berücksichtigen/drucken:
 Prüfungen Minimal
 Ersatzteile
 Tätigkeiten

Auftrag zuweisen:
 Für Organisation:
 Zugewiesener Benutzer:

Geändert Letzte Änderung: 06.06.2024 11:23 Administrator

Anmeldung per Barcode oder NFC

Bei der Benutzeranmeldung kann der Barcode des Benutzers oder ein NFC-Tag* verwendet werden (Barcode Ausweis).

Der Barcode oder NFC-Tag muss als Barcode des Benutzers in der Benutzerverwaltung hinterlegt sein.

NFC*-Tag: Folgende Geräte unterstützen das Arbeiten mit NFC-Tags:

- Zebra TC-52x
- Zebra MC-3330xR

Inventur mit der Beladeliste

Mit der Beladeliste werden ganze Gerätebestände verwaltet, so werden beispielsweise alle auf einem Fahrzeug gebuchten Objekte angezeigt. Objekte, die nicht aktuell gescannt oder manuell markiert wurden, werden separat ausgewiesen.

Anleitung:

1. Fahrzeug scannen
2. "Standort öffnen"
3. "Inventur"
4. Beladung scannen oder Häkchen manuell setzen

Geräte, die bei der Inventur nicht vorhanden sind, erhalten den neuen Standort "Vermisst".

Synchronisierung

Die Synchronisierung kann manuell über diesen Button gestartet werden: 

Alternativ erfolgt die Synchronisierung automatisch in der Dockingstation. (Das Gerät muss hierzu sicher einrasten.)

Nach dem Eindocken des Gerätes in die Dockingstation startet die Synchronisierung automatisch. Anschließend wird alle 10 Minuten eine Synchronisation gestartet, solange das Gerät eingedockt ist. Die App synchronisiert die Daten mit dem Drägerware Server über das Netzwerk. Alternativ kann eine Synchronisierung über W-LAN manuell gestartet werden. Ein zusätzlicher PC ist dazu nicht erforderlich.

Tragezeiten erfassen

Sofern die **Synchronisation von Personen** aktiviert wurde, können mit der Anwendung "Tragezeiten" erfasst werden.

Analog zur Erfassung der Tragezeiten in der Werkstatt können über die App nach Beschreibung des Einsatzes die Tragezeiten der Personen erfasst werden.

Im Anschluss können ggf. noch die getragenen Geräte pro Person zurückgegeben werden.

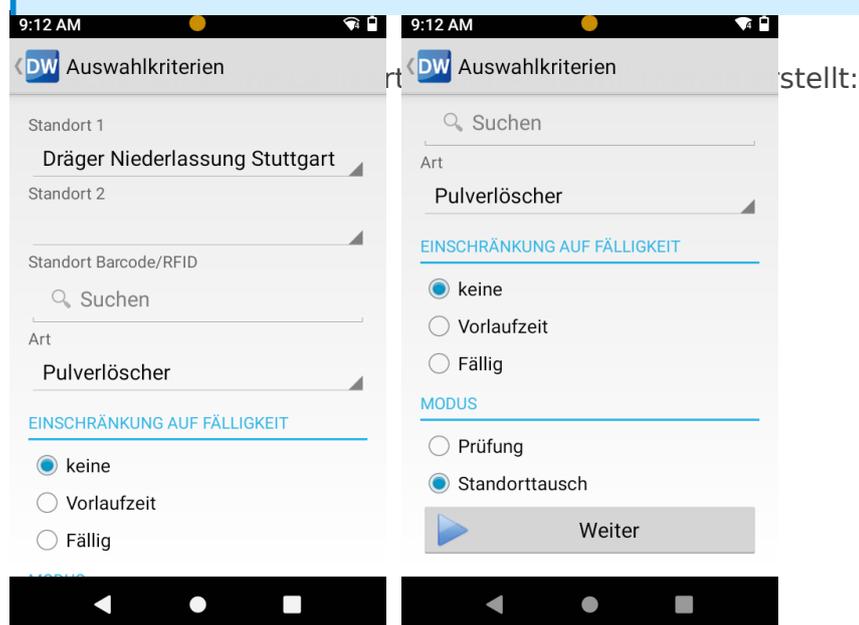
Besonderheiten bei Erfassung der Tragezeiten in der App:

- Das Feld Einsatznummer wird in der App nicht vorbelegt (da keine Einsatzdaten in der App vorliegen) und es ist optional.
- Die "Rückgabe" kann in den Einstellungen der App deaktiviert werden.
- Es werden keine Sets berücksichtigt, so dass alle Komponenten einzeln gescannt werden müssen.
- Nur beendete Einsätze werden in die Werkstatt synchronisiert
- In den Einstellungen der App können unter "Tragezeiten" die Geräterückgabe aktiviert werden und ein „fester“ Rückgabeort definiert werden. Wenn dieser eingetragen ist, wird er automatisch eingetragen.
- Nur beendete Einsätze werden in die Werkstatt synchronisiert.
- Wenn nur ein Rückgabegrund definiert ist, wird dieser automatisch eingetragen. Gibt es keine Rückgabegründe, erscheint diese Abfrage nicht.
- Das Trennen der Sets wird so gehandhabt wie es beim Rückgabegrund definiert ist.
- Die Tragezeit kann in der App nur erfasst, aber nicht nachträglich bearbeitet werden.
- ? Wenn der Einsatz über unterschiedliche Zebra-Geräte erfasst wird, weil z.B. mehrere Fahrzeuge vor Ort sind, werden dadurch auch mehrere (also unterschiedliche) Einsätzen erzeugt.

Laufkarte

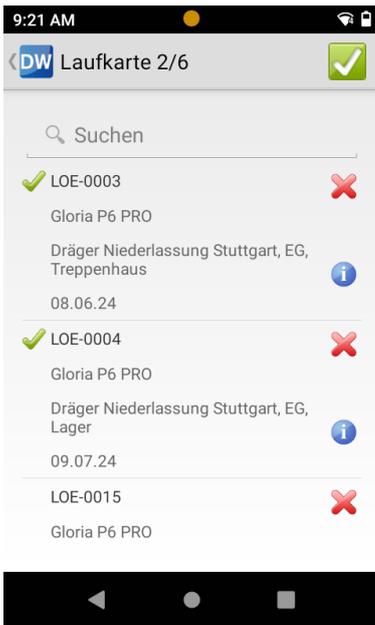
Über die Laufkarte können Geräte von einem Standort ausgewählt und der Reihe nach geprüft oder getauscht werden. Mit dieser Funktion kann bspw. die Prüfung oder der Tausch von Feuerlöschern in einem Gebäude dokumentiert werden.

Der angemeldete Benutzer muss das Recht **Prüfen** und/oder **Standorttausch** haben.

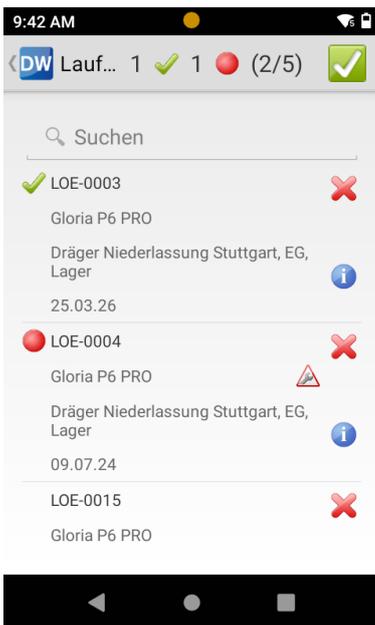


Über den Modus muss ausgewählt werden ob die Laufkarte für Prüfung oder einen Standorttausch verwendet werden soll. Der Modus **Prüfung** ist nur möglich, wenn für die ausgewählte Geräteart ein Prüfanlass vorhanden ist. Mit **Weiter** wird die Laufkarte erstellt und gestartet.

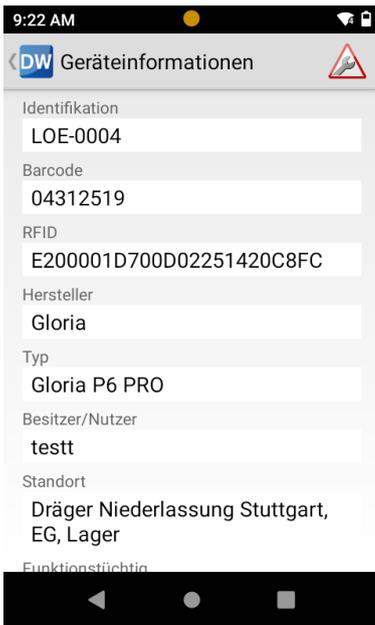
In der Laufkarte können Geräte durch Antippen oder Scannen aufgerufen und geprüft / getauscht werden. Abgearbeitete Geräte bekommen vor der Identifikation einen grünen Haken:



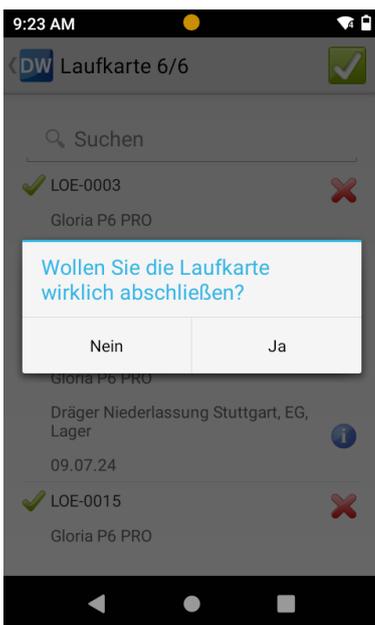
Im Falle einer Laufkarte für Prüfungen wird am oberen Fenster-Rand die Anzahl der erfolgreichen (funktionstüchtig) und fehlerhaften Prüfungen angezeigt. Fehlerhaft geprüfte Geräte bekommen einen roten Punkt vor der Identifikation:



Über das rote X kann ein Gerät aus der Laufkarte entfernt werden. Mit dem blauen i werden weitere Informationen zu dem Gerät angezeigt. Hier kann über das Symbol  auch direkt ein Mangel zu dem Gerät erfasst werden.



Nach Abschluss der Laufkarte wird diese über das Symbol  geschlossen.



Man kann die Laufkarte auch verlassen (z.B. um einen neuen Standort anzulegen) und anschließend die Laufkarte wieder öffnen und fortfahren.

Durch eine Synchronisation geht die aktive Laufkarte nicht verloren, aber falls Geräte nach der Synchronisation nicht mehr existieren oder neue hinzukommen, ändert sich die Laufkarte nicht!

